

Weihnachtsglocken

nach dem finnischen Weihnachtslied "Joulun kellot"

Deutsche Nachdichtung: Rolf Lukowsky

Bearbeitung:
Rolf Lukowsky (*1926)

Ruhig schwingend

Sopr. 1
2

Alt

Klavier

5

1. Weih - nachts - glo - cken klin - gen heut' durch die stil - le Dun - kel - heit, —
2. Klin - gen Glo - cken nah und fern; wie ein Leuch - ten steht ein Stern —
3. Got - tes Sohn kam in die Nacht, hat den Men - schen Heil ge - bracht. —

1. Weih - nachts - glo - cken klin - gen heut' durch die stil - le Dun - kel - heit, —
2. Klin - gen Glo - cken nah und fern; wie ein Leuch - ten steht ein Stern —
3. Got - tes Sohn kam in die Nacht, hat den Men - schen Heil ge - bracht. —

9

1.+2. Strophe

kün - den ih - re Bot - schaft weit: }
 ü - ber'm wei - ten Er - den - rund: } 1.+2. Chris - tus ist ge - bor'n!
 Und so klin - gen Glo - cken heut':

kün - den ih - re Bot - schaft weit: }
 ü - ber'm wei - ten Er - den - rund: } 1.+2. Chris - tus ist ge - bor'n!
 Und so klin - gen Glo - cken heut':

13

(1.+2.) 3. Strophe

3. Chris - tus ist ge - bor'n!

3. Chris - tus ist ge - bor'n!